



## MTM und Wertstrom bei Eickhoff in Bochum

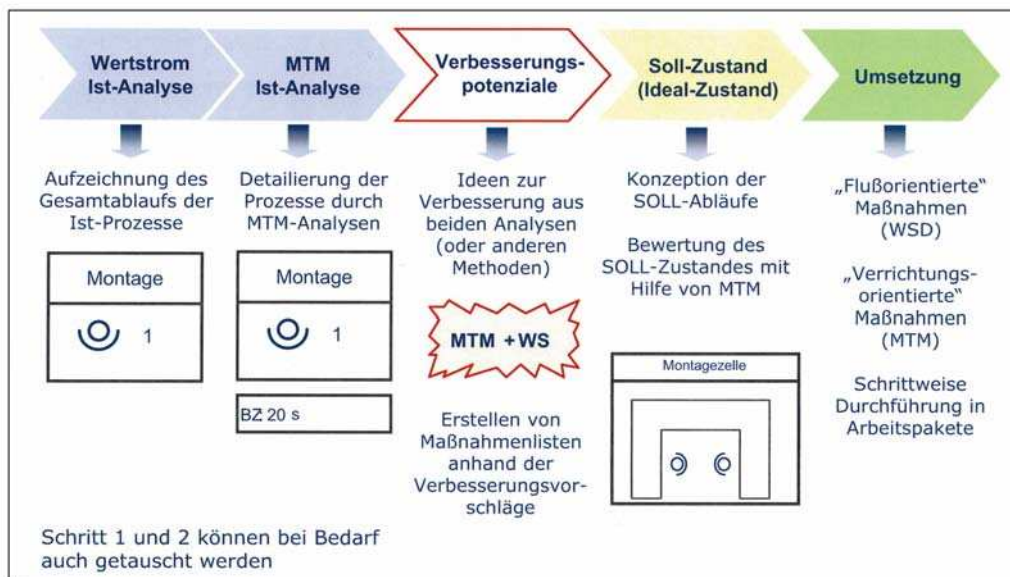


Bild 2: Vorgehensweise bei der Kombination von MTM und Wertstrom

### Aktiv zur optimalen Lösung

In dem Planspiel „Light-Factory“ haben die Teilnehmer dies bei Produktion einer kompakten Taschenlampe mit mehreren Varianten aktiv erfahren. Die Schwerpunkte lagen bei der Reduzierung von Durchlaufzeiten und Beständen auf Grundlage der besten Arbeitsmethode mit optimal gestalteten Arbeitsplätzen. Gestartet wurde mit einer Produktionsplanung und -steuerung nach dem Push-Prinzip, wobei die Teilnehmer als Werker und Logistiker die Produktion real durchführten.

#### Die Ausgangssituation stellte sich wie folgt dar:

- die Produktion erfolgt „für das Lager“
- hohe Bestände
- ungünstige Flächennutzung
- überlagerte Ware
- hoher Transportbedarf.

#### Folgende Ziele wurden vereinbart:

- Steigerung der Produktionsmenge bei konstantem Personaleinsatz
- Produktion nach Kundenbedarf
- Verringerung der Bestände
- weniger Kapitalbindung
- Reduzierung der Produktions- und Lagerflächen.

Nach einer Einführung in die Grundlagen von MTM-Prozessbausteinen,

speziell von MTM-UAS und MTM-Logistikdaten, folgte die Unterweisung in wesentliche Lean-Grundlagen. Kaizen mit seinen Basiswerkzeugen, Versorgungs- und Steuerungskonzepte wie Just-in-time-, Pull- und Kanban-Steuerung wurden ebenso behandelt wie effizientes Rüsten. Danach erarbeitete man intensiv die Grundlagen von Wertstromanalyse und Wertstromdesign, bevor das von allen sehnsüchtig erwartete Planspiel starten konnte.

Nach der Analyse der Ist-Prozesse und der Ermittlung der relevanten Kennzahlen wurden

- durch eine verbesserte Taktung die Arbeitsgänge neu strukturiert
- die Logistik optimiert
- die Arbeitsplätze besser gestaltet
- die Arbeitsmethoden optimiert
- das Push- in ein zweckmäßiges Pull-System überführt.

In jeder Spielrunde erfolgten die Visualisierung des Wertstroms und eine kritische Analyse, bevor am Ende von den Teilnehmern die optimale Lösung präsentiert werden konnte.

### Fazit

Ralf Funke, Geschäftsführer der Eickhoff Gießerei GmbH, zu dem erfolgreichen Lehrgang: „Wir haben im Rahmen des Projektes eine ganze

Menge Dinge gefunden, die uns nicht nur hilfreich erschienen, sondern wir haben sie auch faktisch durchgeführt. Das Thema MTM wurde bewusst nach vorne gebracht, damit unser Herr Wachholz als Projektverantwortlicher nicht alleine da steht, sondern auch die Meisterschaft sagen kann: 'Mensch, prima, da mache ich mit!' Und das hat sehr gut funktioniert!“



Video vom 3. T.ELIAS-Projekttreffen bei Eickhoff



### MTM and value stream at Eickhoff Gießerei

The Eickhoff-Gruppe is a medium-size group of companies in the fields of founding, mining engineering, drive engineering and plant engineering. The headquarters and main plant with a total area of 100,000 m<sup>2</sup> are in Bochum. The group achieved global sales of around 360 million euros in 2009 with a staff of 1,600. For 150 years, Eickhoff Gießerei GmbH has been producing cast parts in both unit and small batch production. In December 2011, as part of a project, a three-day course called “MTM and value stream” was held as an in-plant learning project. The project was based on the collective agreement for qualification the metal and electrical industry of North Rhine-Westphalia. It is funded under the initiative “further education” by the Federal Ministry for Labor and Social Affairs (BMAS) and the European Social Fund ESF. The initiative aims to strengthen the adaptability and competitiveness of the enterprises and to increase the employability of workers. The course imparted the knowledge and skills for comprehensive planning, evaluation and optimization of value streams and the related production and logistics processes.